

PROTOKOLL der 82. ordentlichen Generalversammlung des Gewerbevereines Ebikon & Umgebung

vom Mittwoch, 13. April 2016, 19.15 Uhr,
im Pfarreiheim, Ebikon

TRAKTANDEN

- 1 Begrüssung / Bestellung Tagungsbüro
 - 2 Protokoll der 81. Generalversammlung vom 29. April 2015
 - 3 Mitgliedermutationen
 - 4 Jahresbericht des Präsidenten
 - 5 Aktivitäten 2016
 - 6 Finanzen
Jahresrechnung 2015
Revisionsbericht / Entlastung der Organe
Festsetzung des Jahresbeitrages 2016 / Budget
 - 7 Gründung Fachgruppe Detaillisten
 - 8 Wahlen
Präsident
Vorstandsmitglieder
 - 9 Verschiedenes (Wünsche, Anregungen, Informationen)
-

1. Begrüssung / Bestellung Tagungsbüro

Um 19.15 Uhr eröffnet Präsident Beat Knapp die Generalversammlung des gewerbe rontal, kmu ebikon und umgebung und begrüsst die vielen engagierten Mitglieder und Gäste. Speziell Willkommen heisst er die Ehrenmitglieder Thomas Bucher, Thomas Wirth und Urs Märchy. Die Gemeinde ist vertreten durch den Gemeinderat Andreas Michel und den Gemeindepräsidenten Daniel Gasser und vom kantonalen Gewerbeverband ist anwesend der Präsident Gaudenz Zemp. Von den Ortsparteien ist Hans-Ruedi Wettstein CVP und René Friedrich FDP anwesend. Die Presse vertritt Rolf Willimann vom Rontaler und Claudia Surek mit Roland Gerber vom Rigi Anzeiger.

Das Apérobuffet wurde offeriert von Petra und Tony Durrer, Gasthaus Schweizerheim und Jürg Doswald, Doswald Spezialitäten. Entschuldigen musste sich der Weinsponsor des Apéros, Armin Sticher von der Rätlisbacher Weine.

Die Firma City Fleurs hat wunderschöne Tischdekorationen gezaubert. Die Dekoration wird mit einem grossen Applaus verdankt und darf nach dem Anlass mitgenommen werden.

Die Traktandenliste wurde an alle Mitglieder rechtzeitig zugestellt, mindestens 10 Tage vor der Generalversammlung. Es sind keine Anträge zur 82. GV eingegangen.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Marco Kretz
Luzia Werner
Marcel Honauer

Anwesende Personen gemäss Präsenzlisten: 110
Total Stimmberechtigte Personen: 78
Absolutes Mehr: 40

Folgende Entschuldigungen für die heutige Generalversammlung sind eingegangen:

Firma	Name	Status
Huber-Schindler GmbH	Huber-Schindler Maya	A
2Rad Center Schurtenberger	Rickenbach Franz	A
SB Stalder+Birrer AG		A
Unternehmungen Littau Reussbühl	Buob Roland	G
Eltech AG	Ravasio Thomas	A
N. Niederberger Rank-Garage	Niederberger Joe	A
Gebrüder Käppeli AG	Käppeli Rolf	A
Rechtsanwalt	Zurkirchen Jörg	A
ASTOR Geräte AG	Kurath David	A
	Aregger Hans	E
Valiant Bank AG	Elmiger Peter	A
	Schacher Hans	E
Mattmann Gartenbau GmbH	Mattmann Raphael	A
	Banz Walter	P
SOVAG	Martin Jean-Christophe	A
SUSAG Unterlagsboden AG	Schindler Ruedi	A
Landi Buchrain	Voney Beni	A
Arthur Bründler AG	Steinmann Silvan	A
Citroën E. Erne	Erne Edgar	A
Schindler Aufzüge AG	Stadelmann Herbert	A
dipl. Ing. HTL	Hammer Josef	A
MIKOVA Systems	Mikova Lenka	A
Schmid Bauunternehmung AG	Schurtenberger René	A
The Language Professionals	Blaettler Nina	A
AFM Sicherheitsdienst GmbH	Affentranger Markus	A
Garten-Express Ebikon	Herzog Franz	A
	Häfliger Bruno	P
Portmann Sport AG	Matt André	A
Maréchaux Elektro AG	Marfurt Peter	A
Fähndrich Druck	Fähndrich Marco	A

Zentra AG Ihr Jobprofi	Felder Ernst	A
Abächerli Solutions	Abächerli Daniel	A
Gewerbeverein Buchrain/Perlen	Fischer Geri	G
Wiederkehr AG	Purtschert Markus	A
StiGwer Crowns	Stirnemann / Gwerder	A
Luzerner Kantonalbank AG	Odermatt Markus	A
Schnider Optik	Schnider Manfred	A
Malergeschäft	Burkart Peter	A
KIT Bauinspekt AG	Niess Michael	A
BE Netz AG	Scherrer Thomas	A
Schmidlin Reklamen GmbH	Schmidlin Lisbeth	A
Gerber Herrenmode	Gerber Ernst	A
Bodenbeläge Vorhänge Posteratelier	Bühlmann Claudio	A
Herboristeria	Bühlmann Daniel	A
Gewerbeverein Emmen	Hofstetter Josef	A
SVP	Müller Guido	G
TTC The True Connection AG	Studer Peter	A
Bretscher Söhne AG	Bösch Christian	A
Fuchs & Straub AG	Straub Christian	A
Advokaturbüro	Mattmann Franz	A
Herzog Haustechnik AG	Cusina Guido	A

2. Genehmigung des Protokolls der 81. Generalversammlung vom 29. April 2015

Das Protokoll wird durch die anwesenden Mitglieder gutgeheissen und verdankt.

3. Mitglieder Mutationen

Mitgliederbestand per 31.12.2015	139 Aktivmitglieder 16 Ehren, Frei- und Passivmitglieder 37 Doppelmitglieder aktiv 4 ausserkantonale Mitglieder <u>7</u> Mitglieder ohne Beitragspflicht
----------------------------------	--

Total Mitglieder 203

Es haben sich folgende Neumitglieder des Jahres 2015/16 persönlich an der Generalversammlung vorgestellt:

Univers Werbetechnik, Armin Hofer
Thommen Consulting Rechtsberatung & Risk Management GmbH, Patrick Thommen
Ferrotek AG Bautenschutz & Abdichtungen, Daniele Rosati
Schweizerischer Carrosserie-Verband Zentralschweiz VSCI, Marcel Kaufmann
Doggy Kitchen Boutique, Nicole Zemp

NEUMITGLIEDER 2015

08.01.2015	Arisco Versicherungen AG	Frau	Laura Patelli	Ibelweg 18a	6300 Zug
16.02.2015	Siemens Schweiz AG	Herr	Bryan Lützel	Platz 3	6039 Root D4
05.05.2015	Fero-tekT AG	Herr	Felice Rosati	Ronmatte 8	6033 Buchrain

11.05.2015	Deco Bar 1414		M. Farrero und C. Romano	Bahnhofstrasse 4	6030 Ebikon
01.12.2015	Garage Galliker Nidfeld AG	Herr	Stefan Imwinkelried	Luzernerstrasse 57	6030 Ebikon

4. Jahresbericht des Präsidenten

Rückblick: Veranstaltungen 2015 intern GVE

Kurz nach dem Jahreswechsel, am 14. Januar konnten wir beim 1. Mittagstreff 2015 im Trumpf Buur mit dem Zunftmeister- und Weibelpaar der Rotseezunft, Andreas und Claudia Seifert mit dem Weibelpaar Toni und Marianne Wimmer auf die neue Fasnacht anstossen.

Am 19. März fand der 2. Mittagstreff statt. Einladung zur Firmenvorstellung im Autohaus Imholz. Mittagessen im Gasthaus Falken gleich über die Strasse.

Dann folgte am 29. April 2015 die 81. Generalversammlung auch hier im Pfarreiheim.

Am 6. Mai war die DV des Gewerbeverbandes Kt. Luzern. Hier begleitete mich eine Delegation nach Menznau.

Am 11. Juni 2015 traf sich der Vorstand mit dem Ebikoner Gemeinderat zum jährlichen Meinungsaustausch und Mittagessen. Im Namen des Vorstandes danke ich dem Gemeinderat für diesen Meinungsaustausch.

Am 16. Juni 2015 waren wir wieder in der Rotseebadi zum Mittagstreff. An diesem schönen Sommertag gab es ein feines Barbecue.

Am 3. Sept. 2015 war dann ein weiterer Mittagstreff im Bahnhofli. Vorstellung jufa-Fachstelle Jugend u. Fam. Ebikon/Buchrain.

Zum 2. Mal Lehrlingsparcours am 15. September. Erfolgreich mit gutem Echo

Am 15. Oktober 2015 Anlass Konsortium Gewerbe LU-OST (Info; Buchrain, Adligenswil, Udligenswil, Root, Meggen, Ebikon). 210 (!) Personen besuchten die hochinteressante Betriebsbesichtigung bei der RENERGIA in Root.

*(Der nächsten Anlasses, findet am **Don. 2. Feb. 2017** im Verkehrshaus statt, wo wir mit dem einstigen Schweizer Astronauten Claude Nicollier einen hochkarätigen Referenten gebucht haben. Für diesen Anlass suchen wir noch **1-2 Sponsoren die je rund Fr. 500.00 für eine tolle Sache mit einem schönen Auftritt als Gegenwert Investieren möchten.** Interessenten können sich bei mir melden).*

Am Abend des 29. Oktobers 2015 waren wir zu Gast bei BE Netz und Uelihof. Wir bekamen interessante Einblicke in die beiden Betriebe und verbrachten einen schönen Abend bei einem feinen, hochqualitativen Buffet.

In 7 Vorstandssitzungen à ca. 2.5 Std. hat der Vorstand im 2015 den Vereinsbetrieb organisiert zum Wohle der Mitglieder aber auch um für das Gewerbe genug Beachtung zu erzielen.

Ich danke an dieser Stelle allen Mitgliedern, welche unsere Anlässe besuchen und darf erfreulicherweise feststellen, dass die Teilnehmerzahlen immer erfreulich hoch sind. Dies ist der Lohn für die vielen Stunden unentgeltlicher Vorstandsarbeit!
Ein grosses Dankeschön an meine VS-Gspändli!

Rückblick-Ausblick 2015/16: Schweiz KMU / Gewerbe, Wirtschaft und Politik

In der Schweiz war sicher der 15. Jan. 2015 ein Schocktag. Die SNB beendete das Thema ‚Euro-Mindestkurs‘ und der Euro/Franken Wechselkurs fiel auf 1.03 Franken, korrigierte dann im Laufe des Jahres auf ca. 1.10. Der starke Franken ist eigentlich in Tat und Wahrheit ein sackschwacher Euro, der die Schweiz in ein tiefes Loch zieht. Über 2500 Personen, vorwiegend im exportorientierten Industriesektor haben im 2015 bereits ihren Arbeitsplatz verloren, es dürfte wohl auch in diesem Jahr so weiter gehen. Firmen, welche noch keinen Personalabbau vorgenommen haben, schreiben Verluste. Die De-Industrialisierung der Schweiz schreitet zügig voran. Diese ‚tolle‘ Wechselkursituation hat natürlich Heerscharen von Nestbeschmutzern (*Einkaufstouristen*) beflügelt Ihren Arbeitsplatz selbst zu untergraben. Die vielen Betriebsschliessungen beim Detailhandel, insbesondere in der Bekleidungsbranche sind eine weitere Folge davon. Die Arbeitslosigkeit steht bei 3.5%, wenn aber die ausgesteuerten Personen, welche nun Sozialhilfebezüger sind, dazu gerechnet würden, wären wir bei über 5%! BR Schneider-Ammann gab am 15. Jan. zu Protokoll, dass die Politik mithelfen würde, die Rahmenbedingungen zu verbessern – aber ausser einem Freihandelsabkommen mit China sind mir keine Verbesserungen bekannt. Es wäre zwingend nötig endlich die Bürokratie massiv abzubauen, damit wir Unternehmer uns um unsere Arbeit kümmern könnten, statt für den Staat kostenlos z.B. irgendwelche Statistiken auszufüllen...

Auf der erfreulichen Seite steht Luzern-Ost mit dem Rontal als Schwergewicht. Unter dem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld stehen wir im schweizerischen Vergleich über durchschnittlich gut da.

Wahlen und Abstimmungen im 2015

Die Abstimmung über die neue Billag-Mediensteuer endete mit einem historisch knappen Ergebnis mit einem JA-Stimmenanteil von **50.08 %** führen wir auch eine herbe Niederlage ein. Der Schweiz. Gewerbe Verband kämpfte vehement gegen diese neue, sinnlose Steuer. Ich befürchte, dass viele JA-Sager erst wenn die neue, sehr hohe Rechnung ins Haus flattert, merken wo es geläutet hat...

Sehr erfreulich sind die National- und Ständeratswahlen im Herbst ausgefallen. Das bürgerliche Lager konnte sich leicht stärken. Ein weiterer Ausbau des Sozialstaates sollte damit erstmal gestoppt sein.

Enttäuschend war die Entscheidung des Ständerates im September, die Eckpfeiler zur Energiewende 2050, welche der Bundesrat 2011 vorgeschlagen hatte, fast in allen massgebenden Punkten zu versenken. Hier hätte ich mehr Mut für Energieeffizienz erwartet. Die Vorlage liegt jetzt wieder beim Nationalrat. Die tiefen Rohstoffpreise freuen natürlich die Verbraucher, haben aber keinen Verlagerungseffekt zu Gunsten der Umwelt. Der zu billige Oeko-Strom aus den zu stark subventionierten Windkraftanlagen der EU bringt jetzt sogar unsere einheimischen Stromproduzenten in Bedrängnis. Aber der Verkauf von Wasserkraftwerken ist für mich ein no go!

Ein Dauerthema an allen Sitzungen mit dem Kantonalen Gewerbeverband ist die Verkehrssituation in und um Luzern. Beim Gesamtverkehrskonzept der Stadt Luzern z.B. gibt es nur eine Kategorie motorisierter Individualverkehr. Darin ist der für die wirtschaftliche Tätigkeit erforderliche motorisierte Verkehr einfach inkludiert. Und unter diesen Vorzeichen wird dann auch alles unternommen um den Individualverkehr bewusst zum Stehen zu bringen. Egal ob Freizeit- oder Berufsverkehr. Das Wort Wirtschaftsverträglichkeit kennen leider viele Parteien und Politiker nicht, weil sie noch nie etwas verkaufen und einen Franken hart verdienen mussten. Aber um Wählerstimmen zu gewinnen haben sie trotzdem die Frechheit, sich immer wieder als gewerbefreundlich zitieren zu lassen um dann, wenn sie einmal gewählt sind als konsequente Wirtschaftsverhinderer zu brillieren!

An den Berufsweltmeisterschaften in Sao Paolo konnten die jungen Berufsleute den Titel als beste europäische Nation erfolgreich verteidigen. Hier geht mein Dank an alle Betriebe, die Berufsnachwuchs erfolgreich ausbilden. Was mir weniger gefällt ist, dass zu viele Lehrling abgänger vom Beruf weg in ein Studium gehen. Dies wird früher oder später trotzdem zu einem Fachkräftemangel an der Basis führen.

Jahresrückblick EU-Raum / Global Das 2015 stand unter dem Motto: Rette wer sich kann

Zuerst musste die EU, Griechenland vor dem Bankrott retten. Dann mussten wegen Anschlägen in Frankreich durch Islam-Verrückte Terroristen Tote und Verletzte geborgen und gerettet werden. Dann gab Frau Merkel die Order heraus, *wir schaffen das*, rettet alle Flüchtlinge egal ob in Gefahr oder aus wirtschaftlichen Gründen. Dann fürchteten einige Bürger Deutschlands jetzt sei Merkel wirklich nicht mehr zu retten weil sie das Land mit Migranten überflutete. Darauf versuchte sich dann die zur Einsicht gekommene Frau Merkel sich aus der misslichen Lage ihrer unkontrollierten Aussage zu retten. Da eilte ihr unsere Bundesrätin Sommaruga, auch nicht mehr zu retten, entgegen und forderte auch gleich ein Kontingent an Flüchtlingen ein, ohne aber im Gegenzug das Personen Freizügigkeits-Kontingent zu retten. Ja und mit den geretteten kommen leider auch solche, die nicht mehr zu retten sind, weil sie den Glauben so übertrieben interpretieren, dass wir uns fragen müssen – wer uns denn vor diesem Unsinn rettet. Dann musste die deutsche Regierung noch kurz helfen den Volkswagen Konzern vor den Ami's zu retten, weil deren Manager um ihre Verkaufszahlen zu retten, kurz einmal in die Betrugskiste gegriffen haben. Was dann die Italiener auch ermuntert hat ihre minderen Olivenöl-Qualitäten durch ein kleines Label-Tuning in den Premiumbereich zu retten. Ihr seht, alles läuft wie ‚geschmiert‘ jeder versucht im wirtschaftlich schwierigen Umfeld noch zu retten, was zu retten ist.

...Meine Rettung ist nun auch gekommen – ich bin fertig.

13. April 2016 Beat Knapp

Thomas Abächerli dankt für den interessanten und kritischen Rückblick und nimmt im Anschluss an den Jahresbericht des Präsidenten die Abstimmung vor. Die Versammlung verdankt den Jahresbericht mit grossem Applaus und mit Karten erheben.

5. Aktivitäten 2016

TERMINKALENDER 2016

Generalversammlung 2016 Generalversammlung 2017	Mittwoch, 13. April 2016, Pfarreiheim Ebikon, Details folgen wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben
Gemeinderat Ebikon mit VS Gewerbeverein	Donnerstag, 09. Juni 2016, 11.00 Uhr Einladung durch Gewerbeverein
Neujahrsapéro	Samstag, 09. Januar 2016, im Sprötzehüsli
Mittagstreff kmu ebikon ab 11.30 Uhr	Mittwoch, 20. Januar 2016, im Restaurant Trumpf Buur Donnerstag, 28. April 2016, im Restaurant Falken Dienstag, 14. Juni 2016, in der Rotsee Badi Donnerstag, 01. September 2016 im Restaurant Bahnhof
Lehrlingsparcours	Dienstag, 13. September 2016
Betriebsbesichtigung	Details werden zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt
Vesper-Brot mit Betriebsbesichtigung	Donnerstag, 20. Oktober 2016, Schmid Bauunternehmung AG
Konsortium Ost	Datum und Details werden zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt
Delegiertenversammlung KGL	Mittwoch, 11. Mai 2016 um 15.00 Uhr, in Malters

Der Präsident liest die noch verbleibenden Termine dieses Jahres vor und gibt spezielle Erklärungen zum Anlass Konsortium Luzern-Ost. Fragen werden seitens der Mitglieder nicht gestellt. Termine sind immer aktuell online auf der Webseite ersichtlich.

6. Finanzen

Kassier Sebastian Hermann gibt zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung 2015 Erklärungen ab. Die grössten Posten sind die Ablieferung an den Kantonalen Gewerbeverband und die jährliche Generalversammlung. Unter der Position übriger Betriebsaufwand ist die Unterstützung des Wahlkampfes unseres Mitgliedes Hans Peter Bienz als Gemeinderat verbucht.

Bei einem Aufwand von Fr. 31'735.87 und einem Ertrag von Fr. 35'442.10 schliesst die Jahresrechnung mit einem Gewinn von Fr. 3'706.23 für das Geschäftsjahr 2015 ab. Es werden keine Fragen seitens der Mitglieder zur Erfolgsrechnung gestellt. Auch zur Bilanz 2015 werden keine weiteren Erläuterungen verlangt. Somit ergibt sich ein neues Vereinskaptal per 31.12.2015 von Fr. 118'300.98.

Die Jahresrechnung 2015 wurde von den Revisoren Roland Ammann, 1. Revisor und Werner Flückiger, 2. Revisor geprüft. Es liegt ein schriftlicher, detaillierter Revisionsbericht vor, welcher von Roland Ammann vorgelesen wird. Nachdem seitens der Versammlung keine Fragen an den Revisor und den Kassier gerichtet werden, nimmt Sebastian Hermann die Abstimmung vor. Dem Antrag der Rechnungsrevisoren, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen, wird mit grossem Mehr zugestimmt. Die Arbeit der beiden Revisoren wird durch Sebastian Hermann verdankt.

Die Mitgliederbeiträge 2016 bleiben gleich, Einzelmitglied Fr. 190.00, (inkl. KGL-Abgabe von Fr. 85.00) Doppelmitgliedschaft Fr. 105.00, Passivmitglied mit Stimmrecht Fr. 75.00. Dies wird durch Handhebung der Mitglieder bestätigt.

Sebastian Hermann stellt das Budget für das Geschäftsjahr 2016 vor. Dieses liegt bereits auf den Tischen auf. Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder. Bei einem budgetierten Aufwand über Fr. 34'300.00 und einem budgetierten Ertrag über Fr. 34'750.00 wird ein voraussichtlicher Gewinn über Fr. 450.00 veranschlagt. Die Abstimmung für das Budget 2016 wird von den Mitgliedern ohne Gegenstimmen gutgeheissen.

Beat Knapp dankt Sebastian Hermann für seine grosse Arbeit und den Revisoren für die exakten Ausführungen. *Auch dankt er den Mitgliedern, für die zuverlässige und termingerechte Bezahlung des Mitgliederbeitrages.*

7. Gründung Fachgruppe Detaillisten

Der Detailhandel in Ebikon und im Rontal wird ab Mitte 2017 vor eine grosse Herausforderung gestellt wenn die Mall of Switzerland seine Tore öffnet. Nach Auswertungen der Studie über das zukünftige Einkaufsverhalten der Region durch die Gemeinde Ebikon sieht sich der Gewerbeverein veranlasst eine Fachgruppe Detaillisten zur Stärkung der örtlichen Verkaufsgeschäfte zu gründen. Der Präsident schlägt vor, über diese neue Fachgruppe abzustimmen. Es haben sich folgende Personen dafür gewinnen lassen, Ruth Fries (Büro Maxima), Marianne Hodel (Dropa Drogerie), Stefan Perrez (Import Optik), Marco Kretz als Leiter (Coiffure Team). Diese Fachgruppe wird einstimmig und mit Applaus gutgeheissen.

8. Wahlen

Wahl des Präsidenten

Beat Knapp hat das Amt als Präsidenten nach 11 intensiven Jahren, davon 1 Jahr als Vizepräsident nieder gelegt. Er nimmt nochmals einen Rückblick vor über die wichtigsten Anlässe während seiner Präsidentschaft. Er freut sich aber, dass mit Thomas Abächerli einen würdigen Nachfolger gefunden wurde. Er lässt die Anwesenden über den neuen Präsidenten abstimmen und dies wird unter Applaus bestätigt. Thomas Abächerli stellt sich mit Lebenslauf und seine Firma gleich selber vor.

Wahl der Vorstandsmitglieder

Der Gesamtvorstand und das Neumitglied Marco Kretz werden mit Applaus gewählt.

Wahl der Rechnungsrevisoren

Turnusgemäss scheidet Roland Ammann als 1. Revisor aus. Werner Flückiger wird neu 1. Revisor und Revisor 2 wird Marcel Egli. Es gehen keine anderen Vorschläge seitens Versammlung ein. Die Revisoren werden mit der Stimmkarte und Applaus genehmigt.

9. Verschiedenes (Wünsche und Anregungen)

Thomas Abächerli erwähnt nochmals die Wichtigkeit des Lehrlingparcours zugunsten der Gewerbebetriebe und zukünftigen, guten Lernenden. Er bittet die Anwesenden sich aktiv an diesem Schnuppertag zu beteiligen. Die Anmeldungen der Lehrbetriebe sind noch nicht grossartig und könnten die Vielfalt der Berufe um ein weites erhöhen.

Kurzreferat von Hans Peter Bienz, Kandidat für den Gemeinderat

Hans Peter Bienz wird durch die IG Gewerbe Rontal aktiv unterstützt für die Gemeinderatswahlen. Der Präsident verdankt anschliessend das energiegeladene Referat und teilt mit, dass Hans Peter Bienz die Kandidatur für den Vorstand 2017 des Gewerbevereins bereits mitgeteilt hat.

Der Gastreferent Gaudenz Zemp lässt die besten Grüsse vom kantonalen Gewerbeverband überbringen. Er informiert mit einem pointierten Beitrag, mit vielen persönlichen Erinnerungen an seine Jugendzeit in Ebikon. Beat Knapp verdankt diesen unterhaltsamen Beitrag.

Verdankung des abtretenden Präsidenten durch den neuen Präsidenten. Thomas Abächerli hält seine Antrittsrede. Als seine erste Amtshandlung dankt der neue Präsident Beat Knapp für sein unermüdliches Schaffen und unter Übergabe eines schönen Geschenkes für Beat und Pia Knapp schlägt er den Anwesenden vor, Beat Knapp als Ehrenmitglied aufzunehmen. Dies wird unter grossem Standing Ovation gutgeheissen.

Seitens der Teilnehmer wird das Wort nicht verlangt. Beat Knapp kann die Versammlung um 21.05 Uhr schliessen und dankt für das Interesse und Erscheinen zur heutigen Generalversammlung im Pfarreiheim Ebikon. Mit einem feinen Mahl vom Catering-Service Jürg Doswald und Tony Durrer beginnt der gesellige Teil der Generalversammlung.

Ebikon, 13. April 2016

Die Protokollführerin



Claudia Hermann

Beat Knapp, Präsident